

Brian Eno und die Subventionen

Brian Eno hat am Samstag abend den mit 10.000 Euro dotierten Giga-Hertz-Preis für elektronische Musik erhalten. Im Karlsruher Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM) erklärte dessen Leiter Peter Weibel, Eno sei einer der bedeutendsten Vertreter der elektronischen Musik, Erfinder des Ambient-Genres und »Mastermind des Tonstudios«. Der 66jährige Engländer zeigte sich bei der Zeremonie beeindruckt von der Kulturförderung des Landes Baden-Württemberg. In seiner Heimat regierten die fundamentalistischen Vertreter eines »Freien Marktes«, sagte er. Heute könnten sich Leute wie Pete Townshend, John Lennon oder seine Wenigkeit den Besuch einer Kunstschule nicht mehr leisten. **(dpa/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/252621.brian-eno-und-die-subventionen.html>